



Aufruf zu Unterstützung beim Gießen von städtischen Bäumen und Sträuchern

Kerpen, 24.07.2019

Die anhaltende Trockenheit macht den Straßenbäumen und Gehölzen in der Kolpingstadt Kerpen zu schaffen. Vor allem junge Bäume und Sträucher sind bedroht, weil ihre Wurzeln noch nicht so tief reichen. Der Baubetriebshof der Kolpingstadt Kerpen wässert bereits seit ca. 3 Wochen im Rahmen seiner Möglichkeiten Jungbäume und Gehölze im Stadtgebiet. Leider reicht die Kapazität bei weitem nicht aus.

In Abstimmung mit dem Leiter der Feuerwehr wird der Baubetriebshof ebenfalls seit ca. 3 Wochen von der Feuerwehr bei der Wässerung von Jungbäumen und Gehölzen in den einzelnen Ortschaften unterstützt.

Die Kolpingstadt Kerpen bittet die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung bei der Versorgung von Bäumen und Gehölzen in Grünanlagen mit Wasser. Nur mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger ist es möglich, das grüne Stadtbild zu erhalten. Die Kolpingstadt Kerpen bittet daher darum, die Bäume ein- bis zweimal pro Woche in den frühen Morgenstunden oder abends mit mindestens 10 Liter Wasser zu gießen. Gießt man jeden Tag nur wenig, bleibt das Wasser in den oberen Bodenschichten und erreicht nicht die tiefliegenden Baumwurzeln. Erst wenn die Baumscheibe richtig durchtränkt ist, kann das Wurzelwerk der Bäume das Wasser aufnehmen.